

INFAG-Gebetskette 2009

Fürbitten und Schlussgebete für das Stundengebet

LAUDES

Sonntag: Evangelium und Eucharistie

Gott, Künder des Wortes und Geber aller Gaben, schenke allen Schwestern und Brüdern der Franziskanischen Familie die Gnade, die Eucharistie als Mitte ihres Glaubens zu feiern. Stärke uns vom Tisch des Wortes und vom Tisch des Brotes, damit uns Kraft daraus erwachse für unseren Alltag.

Treuer Gott, wo die Furcht des Herrn ist, da kann der Feind keinen Ort zum Eindringen finden. Jeden Tag schenkst du dich uns im Brot des Lebens, damit wir Gemeinschaft haben mit dir und untereinander. Im Brechen des Brotes teilst du unsere menschliche Gebrochenheit, um uns durch deinen Sohn die Fülle des Lebens zu schenken. Dafür loben und preisen wir dich im hl. Geist durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Montag: Gebet und Kontemplation

Gott, Atem der Ewigkeit und Quelle der Freude, schenke allen Schwestern und Brüdern der Franziskanischen Familie die Gnade, die Lebenskraft der Kontemplation zu erfahren und sich im Gebet immer wieder geistlich zu erneuern.

Treuer Gott, wo Ruhe ist und Betrachtung, da ist nicht Aufregung und unsteter Geist. Du zeigst uns in Christus den Weg, die Wahrheit und das Leben. Erfülle unser Herz, unseren Leib und unseren Geist mit deiner geheimnisvollen Gegenwart und stärke uns im rechten Glauben, in der sicheren Hoffnung und in der vollkommenen Liebe. Dies gewähre uns im hl. Geist durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Dienstag: Schöpfung

Gott, Schöpfer der Welt und Ursprung des Lebens, schenke allen Schwestern und Brüdern der Franziskanischen Familie die Gnade, dich in allem Geschaffenen zu erkennen und dir in deinen Geschöpfen in Ehrfurcht zu dienen.

Treuer Gott, du hast alles wunderbar erschaffen. Die ganze Schöpfung verkündet deine Größe und singt dir den Lobpreis. Mit Franziskus preisen wir Dich durch alle Geschöpfe und mit allen Geschöpfen im hl. Geist durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Mittwoch: Armut und Demut

Gott, Beispiel der Demut und Vorbild der Entäußerung, schenke allen Schwestern und Brüdern der Franziskanischen Familie die Gnade, ein Leben in Einfachheit zu führen und im Unscheinbaren deine Gegenwart zu entdecken.

Treuer Gott, wo Armut ist mit Fröhlichkeit, da ist nicht Habsucht noch Geiz. Du hast dich für uns Menschen arm gemacht. Du stehst auf Seiten der Armen und Schwachen. Mit Franziskus lass uns das Ideal der evangelischen Armut leben und dir als dem Geber alles Guten zurückerstatten, was du uns zum Leben gewährst. Dies erbitten wir im hl. Geist durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Donnerstag: Arbeit

Gott, Gestalter von Raum und Zeit, schenke allen Schwestern und Brüdern der Franziskanischen Familie die Gnade, in Treue und Hingabe ihrer Arbeit nachzugehen und darin Erfüllung zu finden. Die älteren Schwestern und Brüdern und die, die nicht oder nur eingeschränkt arbeiten können, mögen durch uns Wertschätzung und Anerkennung erfahren für das, was sie in ihrem Leben geleistet haben und jetzt unterstützend durch Gebet und Mittragen tun.

Treuer Gott, wo Liebe ist und Weisheit, da ist nicht Furcht noch Unwissenheit. Lass uns die Arbeit als Gnade schätzen und sie in Freude tun. Den Geist der Hingabe und des Gebetes möge sie nicht auslöschen. Du schenkst allen deine Liebe, denn es zählt nicht seine Leistung, sondern was der Mensch vor dir ist. Da, wo ökonomische Interessen zur alles bestimmenden Macht werden, lass uns widerstehen und den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Darin unterstützte uns im hl. Geist durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Freitag: Frieden und Versöhnung

Gott, Vater des Erbarmens und Quelle der Versöhnung, schenke allen Schwestern und Brüdern der Franziskanischen Familie die Gnade, zu Werkzeugen des Friedens zu werden. In Solidarität mit den Entrechteten lass sie glaubwürdig leben in Geduld und im Mitleiden, um in Gewaltlosigkeit für eine bessere Welt einzutreten.

Treuer Gott, wo Erbarmen ist und Besonnenheit, da ist nicht Übermaß noch Verhärtung. In einer Welt voller Krieg, Terror und Gewalt, rufen wir zu dir, dass du Frieden schaffen mögest in unserem eigenen Herzen, damit wir fähig werden, deinen Frieden weiter zu geben und für Gerechtigkeit und Versöhnung einzutreten. Dies gewähre uns im hl. Geist durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Samstag: Aufbruch und Erneuerung

Gott, Impuls des Aufbruchs und der Neuorientierung, schenke allen Schwestern und Brüdern der Franziskanischen Familie die Gnade, die Zeichen der Zeit zu erkennen und neue Anfänge zu wagen.

Treuer Gott, hilf uns, auch unter veränderten Bedingungen das Charisma des Anfangs zu leben, so wie es in der heutigen Zeit möglich und angemessen ist. Lass uns bisherige Strukturen nicht als Selbstzweck bewahren, sondern mit Mut und Vertrauen neue Aufbrüche wagen. Dies gewähre uns im hl. Geist durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Br. Stefan Federbusch

VESPER

Sonntag: Geschwisterlichkeit

Gott, Fundament von Beziehung und Liebe, wir wissen uns verbunden mit unseren Schwestern und Brüdern in den verschiedenen Gemeinschaften unserer Franziskanischen Familie. Schenke uns die Gnade, unsere Charismen zum Wohle aller einzusetzen und in Geschwisterlichkeit zur gegenseitigen Bereicherung beizutragen.

Treuer Gott, in der Vielfalt unserer Lebensformen und Aufgaben scheint etwas auf von der Fülle deiner Gaben. Lass die verschiedenen Zweige am Baum der Franziskanischen Familie reiche Frucht tragen in Kirche und Welt. Darum bitten wir dich in der Verbundenheit mit deinem Sohn, der uns leitet in der Kraft des hl. Geistes, heute und alle Tage unseres Lebens.

Montag: Pastoral

Gott, Hirte deines Volkes und Spender des Heils, wir wissen uns verbunden mit unseren Schwestern und Brüdern, die in der Pastoral arbeiten. Durch ihr Wirken werde deine Güte und Menschenfreundlichkeit allen sichtbar.

Treuer Gott, du sorgst für dein pilgerndes Gottesvolk und führst es sicher durch die Zeiten. Gewähre uns Heilung und Heil für Leib und Seele. Lass uns den Glauben lebendig und kreativ gestalten. Als lebendige franziskanische Bausteine tragen wir bei zu einer Kirche, in der sich die Menschen angenommen und beheimatet fühlen. Als Schwestern und Brüder sind wir Teil des Leibes der Gemeinschaft der Glaubenden, dessen Haupt Christus uns durchatmet mit seinem Geist in Zeit und Ewigkeit.

Dienstag: Mission

Gott, prophetische und befreiende Kraft, wir wissen uns verbunden mit unseren Schwestern und Brüdern in den anderen Ortskirchen. Durch das Zeugnis ihres Lebens verkünden sie deine Botschaft vom Heil, von Liebe und Erbarmen, von Befreiung und Erlösung.

Treuer Gott, lass uns unseren Auftrag als Schwesternschaft und Bruderschaft in Sendung verstehen, denn du hast uns wie Franziskus nicht erwählt um unserer selbst willen, sondern auch zum Heile anderer. Unterstütze uns, dass wir im Sinne des Evangeliums wirken durch das Licht des guten Beispiels und durch die Sprache, die unser Lebenswandel spricht. Dies gewähre uns im hl. Geist durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Mittwoch: Wissenschaft und Leitungsverantwortung

Gott, Quelle der Weisheit und aller Erkenntnis, wir wissen uns verbunden mit allen, die in der Wissenschaft tätig sind. Schenke ihnen den Geist, der lebendig macht. Wir wissen uns auch verbunden mit allen Schwestern und Brüdern in Leitungsverantwortung. Schenke ihnen den Geist der Fürsorge und des Dienstes.

Treuer Gott, in der Fußwaschung hat uns dein Sohn gezeigt, wie wir einander dienen sollen. Erfülle die Wissenschaftler und Leitungsverantwortlichen mit wahrer Weisheit und mit den Gaben deines Geistes, um Entscheidungen zu treffen, die in eine gute Zukunft führen. Wie Franziskus wollen wir uns nicht übereinander erheben, sondern als mindere Schwestern und

Brüder einander dienende Begleiterinnen/Begleiter sein auf dem Weg zu dir. Darin sei uns nah im hl. Geist durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Donnerstag: Soziale Dienste

Gott, Erweis der Barmherzigkeit und Sorge des Mitleidens, wir wissen uns verbunden mit unseren Schwestern und Brüdern, die in sozialen Diensten arbeiten. In der Hinwendung zu den Ausgegrenzten und Bedürftigen wird deine Liebe zu uns Menschen sichtbar. Stärke sie mit deiner Kraft, mit Geduld und Gelassenheit, mit Zuversicht und Vertrauen ins Leben.

Treuer Gott, in den Gesichtern der Hungernden und Dürstenden, der Fremden und Obdachlosen, der Armen und Nackten, der Kranken und Gefangenen scheint dein Antlitz auf. In Solidarität mit den an den Rand Gedrängten lass uns Zeit und Zuwendung, Güter und Geld mit ihnen teilen. Erweise dich in ihren Nöten als der Anwalt der Entrechteten und Armen und lass sie deine Nähe erfahren. Tritt für sie ein wie Christus, unser Bruder und Herrn.

Freitag: Alte und Kranke

Gott, Kraft der Schwachen und Tröster der Entmutigten, wir wissen uns verbunden mit unseren alten und kranken Schwestern und Brüdern. Schenke allen alten und kranken Schwestern und Brüdern der Franziskanischen Familie die Gnade, ihre Situation anzunehmen und aus dem Vertrauen deiner helfenden und heilenden Zuwendung zu leben.

Treuer Gott, in den Wechselfällen des Lebens versage uns nicht deine Zuwendung und Nähe. Auch wenn die Überalterung und die Gebrechen in unseren Gemeinschaften zunehmen, lass uns wie Simeon und Hanna immer wieder dein Heil schauen, das du allen Menschen bereitest in Christus, unserem Bruder und Herrn.

Samstag: Berufung

Gott, Wegweiser und Zielpunkt der Sehnsucht, wir wissen uns verbunden mit allen Menschen, die auf der Suche sind nach der Ausrichtung ihres Lebens. Wecke auch heute in jungen Menschen den Wunsch, wie Franziskus den Fußspuren deines Sohnes zu folgen und als treue Zeugen und beherzte Verkünder des Evangelium zu leben.

Treuer Gott, zu allen Zeiten rufst du Menschen in die Nachfolge deines Sohnes und sendest sie aus, die frohe Botschaft vom Reich Gottes zu verkünden. Lass uns mit Interesse Menschen aufnehmen, die mit uns leben wollen und bereit sein, neue Formen auszuprobieren. Hilf uns, die Spannung zwischen unserer individuellen Berufung und der Gesamtsendung der Gemeinschaft kreativ zu gestalten. Darin geleite uns im hl. Geist durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Br. Stefan Federbusch

Gebete von Franziskus

Höchster, glorreicher Gott,
erleuchte die Finsternis meines Herzens
und schenke mir rechten Glauben, sichere Hoffnung und vollkommene Liebe.
Gib mir das rechte Empfinden und Erkennen,
damit ich deinen heiligen und wahrhaften Auftrag erkenne.
(GebKr)

Allmächtiger, heiligster, erhabenster, höchster Gott, heiliger und gerechter Vater, Herr, König des Himmels und der Erde, wir sagen dir Dank um deiner selbst willen, weil du durch deinen heiligen Willen und durch deinen einzigen Sohn mit dem heiligen Geiste alles Geistige und Körperliche geschaffen und uns, geformt nach deinem Bild und deiner Ähnlichkeit, ins Paradies gestellt hast.
(Nicht bullierte Regel 23,1)

Nichts anderes wollen wir ersehnen, nichts anderes wollen, nichts anderes soll uns gefallen und erfreuen, als unser Schöpfer und Erlöser und Retter, der alleinige wahre Gott, der ist die Fülle des Guten, alles Gute, das gesamte Gute, das wahre und höchste Gut, der allein gut ist, gnädig, gütig, milde und freundlich, der allein heilig ist, gerecht, wahr, heilig und einfach, der allein gütig, uneigennützig, rein ist, von dem und durch den und in dem alle Vergebung, alle Gnade, alle Herrlichkeit für alle Bußtuenden und Gerechten, für alle Glückseligen, die sich im Himmel mitfreuen, herkommt.
Lasst uns alle aus ganzem Herzen, aus ganzer Seele, aus ganzer Gesinnung, aus aller Kraft und Stärke, mit ganzem Verstand, mit allen Kräften, mit ganzer Anstrengung, mit ganzer Zuneigung, mit unserem ganzen Inneren, mit allen Wünschen und aller Willenskraft Gott den Herrn lieben, der uns allen den ganzen Leib, die ganze Seele und das ganze Leben geschenkt hat und schenkt, der uns erschaffen hat, erlöst hat und uns einzig durch sein Erbarmen retten wird.
(Nicht bullierte Regel 23,9 + 8)

Überall, an jedem Ort, zu jeder Stunde und zu jeder Zeit, täglich und unablässig wollen wir alle wahrhaft und demütig an ihn glauben und an ihm im Herzen festhalten und ihn lieben, verherrlichen und hoch erheben, ihn preisen und ihm Dank erweisen, dem erhabensten und höchsten ewigen Gott, der Dreifaltigkeit und Einheit, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, dem Schöpfer von allem und dem Retter aller, die an ihn glauben und auf ihn hoffen und ihn lieben, der ohne Anfang ist und ohne Ende, unveränderlich, unsichtbar, unbeschreiblich, unaussprechlich, unbegreiflich, unerforschlich, gepriesen, lobwürdig, ruhmreich, hochehoben, erhaben, groß, milde, liebenswert, Freude bereitend und ganz zu ersehnen in Ewigkeit. Amen.
(Nicht bullierte Regel 23,11)

Segen

Der Herr segne und behüte dich.
Er zeige dir sein Angesicht und erbarme sich deiner.
Er wende dir sein Antlitz zu und schenke dir den Frieden.
Der Herr segne Dich / Euch...
der Vater und der Sohn und der hl. Geist.

Infag-Gebet

Allmächtiger, höchster Gott,
du hast Franziskus und Klara berufen,
den Fußspuren deines Sohnes zu folgen
und das Evangelium zur Mitte ihres Lebens zu machen.
Wir sagen dir Dank für die vielfältigen Formen unserer Berufung
und für das Geschenk unserer Schwestern und Brüder der Franziskanischen Familie..

Unterwegs im franziskanisch-klareanischen Geist
lass uns erkennen die Breite deiner Wohltaten,
die Länge deiner Verheißungen, die Höhe deiner Majestät
und die Tiefe der Gerichte.

Lass uns dich lieben aus ganzem Herzen, indem wir immer an dich denken,
aus ganzer Seele, indem wir immer nach dir verlangen,
aus ganzem Gemüte, indem wir all unser Streben nach dir hinlenken
und deine Ehre in allem suchen,
und aus allen unseren Kräften, indem wir alle unsere Kräfte
und Empfindungen der Seele und des Leibes
zum Gehorsam gegen deine Liebe und für nichts anderes aufbieten.
In Achtsamkeit und Aufmerksamkeit lass uns unsere Nächsten zu deiner Liebe hinziehen,
und uns über das Gute der anderen wie über das unsrige freuen.

Dich wollen wir lobpreisen und über alles erheben in Ewigkeit.
Dir, dem allerhöchsten Gott, der du das höchste und ewige Gut bist,
wollen wir alles Gute zurückerstatten,
jegliches Gut, das wir aus deiner Güte bereits empfangen haben.
Dir erweisen wir die Ehre und erbitten deinen heiligen Geist,
der uns inspiriert und in eine gute Zukunft führt.

Allmächtiger, heiligster, erhabenster und höchster Gott,
du alles Gut, höchstes Gut, ganzes Gut, der du allein der Gute bist,
dir wollen wir erweisen alles Lob, alle Herrlichkeit, allen Dank, alle Ehre,
allen Preis und alles Gute. Es geschehe! Es geschehe!
Amen.

[nach Worten von Franziskus: ErklVat; PreisHor]

Br. Stefan Federbusch